

Weihnachten bei unseren Ur-Ur-Ur-Ur-Urgroßeltern

Kommet, ihr Hirten

Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n,
kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu Frau'n, schau'n.
Chri - stus der Herr ist heu - te ge - bö - ren, den Gott zum Hei - land
euch hat er - ko - ren. Fürcht - tet euch nicht.

1. Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,
kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n.
Christus, der Herr ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht.

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheissen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen:
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen:
Ehre sei Gott!

Alte Musik für junge SchülerInnen

Thomas M. Schallaböck MAS, Erzabt-Klotz-Straße 27, A - 5020 Salzburg
Telefon & Fax : 0662 / 831 002, Mobiltelefon: 0664 / 33 78 522, www.altemusik.net - schule@altemusik.net
Copyright: Ausdruck und Vervielfältigung nur im Zusammenhang mit einem Workshop von T.M. Schallaböck gestattet.

Weihnachten bei unseren Ur-Ur-Ur-Ur-Urgroßeltern

Vom Himmel hoch, o Englein kommt (Susani)

Vom Him - mel hoch, o Eng - lein, kommt.
Ei - a, ei - a. Su - sa - ni. Su - sa - ni. Su - sa - ni! Kommt,
singt und klingt, kommt, pfeift und trombt. Hal -
le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Von Je - su singt und Ma - ri - a

1. Vom Himmel hoch, oh Englein kommt,

Eia, eia, Susani, Susani, Susani!

Kommt singt und klingt,

kommt pfeift und trombt

Halleluja, Halleluja,

von Jesu singt und Maria.

2. Kommt ohne Instrumenten nit,

Eia ...

bringt Lauten, Harfen, Geigen mit.

Halleluja ...

3. Laßt hören euer Stimmen viel, **Eia ...**

mit Orgel- und mit Saitenspiel. **Halleluja ...**

4. Hie muß die Musik himmlisch sein, **Eia ...**

weil dies ein himmlisch Kindelein. **Halleluja ...**

5. Die Stimmen müssen lieblich gehn, **Eia, ...**

und Tag und Nacht nicht stille stehn. **Halleluja ..**

6. Sehr süß muß sein der Orgel Klang, **Eia ...**

süß über allen Vogelsang. **Halleluja ...**

7. Das Saitenspiel muß lauten süß, **Eia ...**

davon das Kindelein schlafen muß. **Halleluja ...**

8. Sing Fried den Menschen weit und breit, **Eia ...**

Gott Preis und Ehr in Ewigkeit. **Halleluja ...**

Alte Musik für junge SchülerInnen

Thomas M. Schallaböck MAS, Erzabt-Klotz-Straße 27, A - 5020 Salzburg

Telefon & Fax : 0662 / 831 002, Mobiltelefon: 0664 / 33 78 522, www.altemusik.net - schule@altemusik.net

Copyright: Ausdruck und Vervielfältigung nur im Zusammenhang mit einem Workshop von T.M. Schallaböck gestattet.

Weihnachten bei unseren Ur-Ur-Ur-Ur-Urgroßeltern

Kommt, wir gehn nach Bethlehem

FC-Bordun

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff has a treble clef and a common time signature. The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. The lyrics are: 'Kommt, wir gehn nach Beth-le-hem. Di-del-du-del, Di-del-du-del, Di-del-du-del-dei!'. The second staff has a treble clef and a common time signature. The melody is more complex, with some eighth and sixteenth notes. The lyrics are: 'Je-su-lein, Her-re mein, wie-gen wolln wir dich gar fein, dich gar fein.' Above the second staff, there are chord markings: B, C, F, C, F, F, F. There are also first and second endings marked with '1' and '2'.

Kommt, wir gehn nach Beth-le-hem. Di-del-du-del, Di-del-du-del, Di-del-du-del-dei!

Je-su-lein, Her-re mein, wie-gen wolln wir dich gar fein, dich gar fein.

1. Kommt, wir geh'n nach Bethlehem.
Dideldudel, dideldudel, dideldudeldei!
Jesulein, Herre mein,
wiegen woll'n wir ich gar fein.

2. (Pauli, Lisi, Anni, Roman, ...)
zupf das Psalter zart,
Dideldudel, ...

3. dreh die Leier g' schwind,
Dideldudel, ...

. blast die Flöten sanft,
Dideldudel, ...

5. schlag die Trommel laut,
Dideldudel, ...

6. zimble engelsgleich,
Dideldudel, ...

7. Und jetzt spiel' n wir alle auf,
Dideldudel, ...

8. ... Erfindet weitere Strophen mit euren Musikinstrumenten...

Alte Musik für junge SchülerInnen

Thomas M. Schallaböck MAS, Erzabt-Klotz-Straße 27, A - 5020 Salzburg
Telefon & Fax : 0662 / 831 002, Mobiltelefon: 0664 / 33 78 522, www.altemusik.net - schule@altemusik.net
Copyright: Ausdruck und Vervielfältigung nur im Zusammenhang mit einem Workshop von T.M. Schallaböck gestattet.

Weihnachten bei unseren Ur-Ur-Ur-Ur-Urgroßeltern

Es wird scho glei dumper

Es wird scho' glei dum - per, es wird scho glei Nacht,
drum kimm i zu dir her, mei Hei - land auf d'Wacht,
Will sin - gen a Lia - dl dem Liab - ling dem kloan, du
magst ja nit schla - fn, i hear di nur woan, Hei,
hei, hei, hei! Schlaf süaß, herz - liabs Kind!

1. Es wird scho' glei dumper,
es wird scho glei Nacht,
drum kimm i zu dir her,
mei Heiland auf d'Wacht.
Will singen a Liadl dem Liabliung dem kloan,
du magst ja nit schlafn, i hear di nur woan.

Hei, hei, hei, hei!

Schlaf süaß herzliabs Kind!

2. Vergiß hiaz, o Kinderl,
dein Kummer, dei Load,
daß du da muaßt leidn
im Stall auf der Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus,
mecht schener nit sein drin in Kinig sein Haus.

Hei, hei, hei, hei!

Schlaf süaß herzliabs Kind!

3. Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schen,
mi ziemt, i kann nimmer da weg von dir gehn.

I wünsch dir von Herzen die süaßeste Ruah,
die Engerl vom Himmel, die deckn di zua.

Hei, hei, hei, hei!

Schlaf süaß, herzliabs Kind

Alte Musik für junge SchülerInnen

Thomas M. Schallaböck MAS, Erzabt-Klotz-Straße 27, A - 5020 Salzburg
Telefon & Fax : 0662 / 831 002, Mobiltelefon: 0664 / 33 78 522, www.altemusik.net - schule@altemusik.net
Copyright: Ausdruck und Vervielfältigung nur im Zusammenhang mit einem Workshop von T.M. Schallaböck gestattet.